

Nicht uns, o HERR, nicht uns, sondern deinem Namen gib Ehre, um deiner Gnade und Treue willen!

Psalm 115, 1

Freizeithaus Madulain - Engadin



Ja, dieser Vers drückt aus, wem der Dank und die Ehre gehört! Dem HERRN allein gehört der Dank. ER hat es so geführt, dass wir das Freizeithaus in Madulain übernehmen dürfen.

Kurzer Einblick: Die GFC (Gemeinde für Christus) besitzt ein Freizeithaus in Madulain. Das Haus besteht schon sehr lange, jedoch wurde es in den letzten Jahren immer weniger genutzt. Das Haus lag mir schon länger auf dem Herzen. Es hat seine Zeit gedauert, doch der Herr hat die Gebete vieler erhört. Es ist wirklich ein riesiges Geschenk und Wunder, dass wir nun doch Haushalter von diesem Haus werden dürfen. Wieso Haushalter? Weil der HERR Besitzer des Himmels und der Erde ist und wir dürfen Haushalter sein von dem, was ER einem jeden Seiner Kinder aufträgt. Man muss wirklich sagen, dass es menschlich gesehen unmöglich war, dieses Haus zu bekommen. Doch Gott hat es so wunderbar geführt, dass wir erkennen dürfen, dass ER Derjenige ist, der alles in Seiner Hand hält und dass Seine Gedanken und Wege höher sind als die des Menschen. Dieses Projekt ist in erster Linie natürlich nur durch Gottes Führung und Hilfe möglich, aber auch durch die Unterstützung meiner Familie. Deshalb immer wieder das «win». So ein Projekt kann und soll auch in Zukunft nicht alleine getragen werden. Nur durch die Mithilfe von Menschen, denen der Herr es aufs Herz legt, kann so ein Projekt überhaupt getragen werden. **«Dient einander, jeder mit der Gnadengabe, die er empfangen hat, als gute Haushalter der mannigfaltigen Gnade Gottes.» 1. Petrus 4, 10** «Die Gnade, die uns erreicht, soll nicht bei uns bleiben. Wir sollen Verteiler werden, durch die der Segen anderen zufließen kann.»

Das Haus und der Plan



Es ist ein sehr einfaches Haus. Das Haus ist ideal für Gruppen aber auch für Familien und für individuelle Gäste. Das Freizeithaus liegt in Madulain, das kleinste Dorf im Oberengadin. Madulain ist ruhig, fernab vom grossen Rummel. Es ist ein idealer Ort, um zur Ruhe zu kommen, aber auch ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen, Velotouren usw. Das Haus selbst hat viel Umschwung und liegt etwas oberhalb des Dorfes. Der Bahnhof ist nur ca. 200m vom Haus entfernt, ideal für Gäste ohne Auto. Das Freizeithaus hat 9 Zimmer, welche als 2er, 4er oder Mehrbettzimmer (durch Zustellbetten) genutzt werden können. Es bietet Platz für 20 bis maximal 40 Personen. In den Zimmern hat es jeweils ein Lavabo, auf beiden Etagen befinden sich die Gemeinschaftsbäder. Zusätzlich hat es einen Saal, welcher gut für Vorträge aber auch als Aufenthaltsraum genutzt werden kann. Diesen Sommer wird das Haus normal betrieben. Im Winter wird das Haus geschlossen. Im nächsten Frühjahr ist eine erste Sanierung geplant, wenn der Herr es so schenkt. Wir werden so viel wie möglich selbst machen und sind dankbar, für jede helfende Hand. Bis es jedoch so weit ist, sind noch ein paar Hürden zu nehmen. Aber auch da vertrauen wir ganz auf den Herrn und auf Seine Führung.

Sommer 2022



Zurück ins Heute: Da nun alles sehr kurzfristig zu Stande gekommen ist, ist eine entsprechende Planung und Vorbereitung für diesen Sommer nicht mehr gross möglich. Die Türen sollen für jeden offen stehen. Denn der Wunsch ist auch, dass Menschen kommen, die den Herrn Jesus noch nicht kennen und durch aufgelegte Literatur, durch Wort und Tat zum Glauben finden.: **«Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorenght, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richte, sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde.» Johannes 3, 16-17**

Der Herr hat uns gesegnet und dieser Segen sollen und dürfen wir anderen weitergeben. Es ist ein unfassbares Geschenk, an den Herrn glauben zu dürfen und dieses Geschenk möchten wir weitergeben. *«Wir sind geschaffen, um für den Sohn Gottes da zu sein.»* Alles soll zu Seiner Ehre sein.

Der Sommer dient auch als Testphase und Vorbereitungsphase. Das Haus wird ab 9. Juli offen sein. Für diesen Sommer sind wir einfach gespannt, wer kommt, wie es funktioniert und auch hier vertrauen wir auf Gottes Führung.

Und in Zukunft?



Durch den ganzen Prozess der letzten Monate wurde mir einfach bewusst, dass es der Herr ist, der eben alles in der Hand hält. Er weiss auch was dran ist und wann. Er hat den Zeitplan in Seiner Hand. Wir müssen uns immer wieder unter Seine Führung und Leitung demütigen und Ihm die Leitung überlassen, in allen Dingen. Ja, wir dürfen und sollen auch planen aber: **«Das Herz des Menschen denkt sich seinen Weg aus, aber der HERR lenkt seine Schritte.» Sprüche 16, 9.** Denn der Herr allein weiss, was das Beste ist. Wir können die Herzen der Menschen nicht verändern, wir haben nichts in unserer Hand aber der Herr möchte uns gebrauchen. Nicht durch unser eigenes Tun oder die eigene Stärke, sondern wie die Rebe am Weinstock, die nicht aus sich selbst Frucht bringt, sondern nur in dem, dass sie am Weinstock bleibt. Das ist auch der Wunsch für den Dienst in Madulain.

Der Wunsch ist, dass in Zukunft christliche Freizeiten angeboten werden können (Sommer wie Winter). Das Haus soll aber auch weiterhin für auswärtige Gruppen und individuelle Gäste offen bleiben. Durch den Saal bietet es auch eine gute Möglichkeit, Bibelwochen und ähnliches durchzuführen. Das Haus soll aber auch für die Einheimischen zugänglich sein. Zum Beispiel für Bibeltreffs für klein und gross. Kinderstunden oder Kindernachmittage.

Ein paar Worte zum Schluss

Abschliessend noch ein paar Worte zum Engadin. Diejenigen, welche das Engadin kennen, wissen, dass es ein sehr schönes Tal ist. «Diese Berge, diese Seen, dieses Licht.» So wird das Engadin auf der offiziellen Website beschrieben. Ja, landschaftlich gesehen stimmt das völlig. Aber geistlich gesehen müssen wir leider sagen, dass es einem dünnen Tal mit wenig Licht gleicht. Die Zeit, in der wir leben, wird immer dunkler. Gott und Seine Ordnungen werden mit Füßen getreten. Doch dies soll uns Gläubige nicht entmutigen, sondern wir sollen unseren Blick umso fester auf den Herrn richten und Licht und Salz sein, da wo wir sind. So beten und hoffen wir, dass auch im Engadin und darüber hinaus noch Menschen zum Herrn Jesus finden dürfen.

Il Segner as benedescha e perchüra

Cordials salüds

Seraina Godli

Von eurer Seite...:

Beten! Das ist das Wichtigste!

Anregungen, Fragen...

Hinweise für günstig abzugebendes:

- Material, alles Mögliche was so ein Freizeithaus benötigt

Praktische Mithilfe

Ausführung von Freizeitwochen

Auf der Suche nach:

Person(en), die gerne malen →
Wandbilder mit Bibelverse

Kontakt und Infos:

sgodli@bluewin.ch

Novitats:

- Diesen Brief darfst du gerne an deine Freunde, Bekannte weitersenden
- Falls du diese «novitats» nicht mehr erhalten möchtest, bitte schreibe kurz eine E-Mail an die angegebene Adresse
- Es wird ca. 2 novitats pro Jahr geben
- Wenn dir eine Drittperson diesen Brief zugestellt hat und du zukünftig die «novitats» erhalten möchtest, schreibe bitte kurz eine E-Mail

Website:

- Es wird auch irgendwann eine Website geben, so bald diese aufgeschaltet wird, wird eine kurze E-Mail versendet
- Das Haus wird auch noch einen Namen bekommen, auch das dauert noch